

Europäischer Regulierungsdruck für extra-finanzielle Kennzahlen

Extra-finanzielle Kennzahlen wie Environmental, Social und Governance (ESG) sowie CO₂-Faktoren vermehrt im Fokus der Regulierung



Von **Oliver Oehri**
Managing Partner
Center for Social and
Sustainable Products AG

Dem möglichen Einfluss von Umwelt-, Social- und Governance- sowie Carbon-Faktoren auf das Risiko- und Ertragsprofil von Unternehmen und damit auf das Investmentportfolio wird zunehmend Beachtung geschenkt. Der Einbezug der extra-finanziellen Kennzahlen erlaubt es Anlegern, bisher nicht einschätzbare Risiken aufzudecken, zu meiden oder mit adäquater Entschädigung bewusst einzugehen. ESG- und auch Carbon-Investment-Bewertungen werden nun von institutionellen Anlegern vermehrt durch Selbstregulierung eingefordert.

ESG-Portfolio-Bewertung auf dem Vormarsch

Studien von KPMG und Umfragen von PwC bestätigen, dass institutionelle Anleger vermehrt eine ESG-Erweiterung des Risikomanagements einfordern – sei es zur Identifikation von Anlagerisiken oder zur Vermeidung von Unternehmen mit unethischem Verhalten. Auch ist die ESG- oder CO₂-Portfolio-Qualität von Anlagefonds längst kein Geheimnis

mehr; so gewähren beispielsweise Studien wie «Top 100» von yourSRI.com einen vertieften Einblick.

Europäischer Regulierungsdruck – eine Frage der Zeit

Der gesetzliche Vollzug durch eine europäische Finanzmarkttrichtlinie zeichnet sich bereits ab. Den Anfang machte die EU-Richtlinie zur Offenlegung finanzieller und nicht-finanzieller Informationen (CSR-Berichtspflichtrichtlinie; 2014/95/EU), die es bereits am 1. Januar 2017 umzusetzen gilt. Eine entsprechende Investment-Richtlinie wird durch eine Reihe von Selbstregulierungen forciert.

Internationaler Meilenstein – CO₂-Investment-Berichterstattung

Mit der historischen Einigung auf weniger als 2 Grad Erderwärmung am Klimagipfel in Paris wurden die politischen Weichen gestellt. Der Weg dürfte jedoch noch ein beschwerlicher sein, da der durchschnittliche Klimafussabdruck des Kapitalmarktes gemäss der internationalen Studie von yourSRI.com in Richtung 6 Grad geht. Bereits im September 2014 wurde daher der Montreal Carbon Pledge lanciert. Unterzeichner dieser Initiative messen und veröffentlichen proaktiv den Klimafussabdruck ihrer Geldanlagen. Mittlerweile haben bereits über 120 internationale Investoren und Finanzintermediäre mit mehreren hundert Milliarden Kundenvermögen unterzeichnet – darunter auch Schweizer Finanzakteure.

Französischer Meilenstein – SRI Label für Fonds

Die französische Regierung hat im Frühjahr 2016 die Screening-Methodik vorgestellt, nach der Fondsmanager ab sofort Fonds mit dem neu lancierten SRI (Sustainable & Responsible Investment) Label zertifizieren lassen können. Das französische Nachhaltigkeitslabel für Fonds gilt weltweit als das

erste, welches direkt auf eine staatliche Initiative zurückgeht.

Schweizer Meilensteine – Stiftungen

2015 wurde die dritte überarbeitete Auflage des Swiss Foundation Code von SwissFoundations, dem Verband der Schweizer Förderstiftungen, veröffentlicht. Der Swiss Foundation Code stellt primär einen Orientierungsrahmen für Förderstiftungen dar. Neu beinhaltet der Swiss Foundation Code auch entsprechende Empfehlungen für die ESG-Integration in die Vermögensbewirtschaftung von Stiftungen.

Schweizer Meilensteine – Pensionskassen

Im Dezember 2015 gründeten die BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich, compenswiss, comPlan, die Pensionskasse der Post, die Pensionskasse der SBB, die Pensionskasse des Bundes Publica und die Suva den «Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK/ASIR)». Insgesamt bewirtschaften die Gründungsmitglieder des SVVK/ASIR ein Anlagevermögen von über 150 Mrd. Franken. Die treuhänderischen Pflichten der Gründungsmitglieder verlangen eine Erweiterung des Anlageprozesses um ESG-Kriterien.

Fazit

Extra-finanzielle Kennzahlen werden zur quantitativen Messung, dem Benchmarking und letztendlich für ein ganzheitliches Risikomanagement genutzt. Eine spezifische Auseinandersetzung ist in Anbetracht der regulatorischen Entwicklungen angebracht. Den Einstieg erleichtern Online-Plattformen wie MIA (myImpact-Academy.com) – eine kostenlose Online-Bibliothek mit mittlerweile über 500 Videos –, die Seminarplattform esia.li oder der Bewertungs-Fintech yourSRI.com.

o.oehri@cssp-ag.com
www.cssp-ag.com